

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 11

Artikel: Impressionen vom 83. Historischen Pistolen-Rütlichschiessen
Autor: Besse, Frederik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-977230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schützen aus der ganzen Schweiz haben das Schiessprogramm auf 50 Meter absolviert.



Neben dem Schiessbetrieb kam natürlich auch

Impressionen vom 83. Historischen Pistolen-Rütli-schiessen

Bei bestem Wetter konnte das 83. Historische Pistolenschiessen auf der Rütliwiese durchgeführt werden. Rund 820 Schützen, darunter auch der Chef der Armee, nahmen teil.

Hptm Frederik Besse

Nach einem Jahr Zwangspause aufgrund der Pandemie ging es endlich wieder weiter. Bei bestem Wetter konnten Pistolenschützen aus der ganzen Schweiz am 17. Oktober ihre Fähigkeiten auf der Rütliwiese unter Beweis stellen.


Die Organisatoren meldeten, dass rund 820 Schützinnen und Schützen das Schiessprogramm absolviert hatten. Auch militärische Ehrengäste waren anwesend:

KKdt Thomas Süssli, der ebenfalls das Programm absolvierte, sowie Div Lucas Caduff.

Im Anschluss an das Schiessprogramm fand die traditionelle Landsgemeinde der Schützen auf der symbolträchtigen Rütliwiese statt. Diese wurde durch Urs Janett, OK-Präsidenten sowie Landesstatthalter des Kantons Uri, durchgeführt.

Josef Hess, Regierungsrat des Kantons Obwalden, hielt die Festrede der diesjährigen Schützen-Landsgemeinde. Zu guter Letzt wurden die Resultate verkündet.

Andreas Holdener der Pistolensektion UOV Schwyz gewann mit 66 Punkten den Meisterbecher und die Bundesgabe (eine SIG P210).

Als die Sonne sich langsam von der Rütliwiese verabschiedete, zogen auch die Schützen ab. Auch wenn es dieses Jahr mit der Zertifikatspflicht auch zusätzliche Hürden gegeben hatte, so schienen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr glücklich über die Austragung des 83. Historischen-Pistolen-Rütli-schiessen zu sein: Ein Anlass der eindrücklich zeigt: Tradition verbindet und ist nachhaltig. 



Das Historische Pistolen-Rütli-schiessen ist einer von zwei Schiessanlässen auf dem Rütli.



Gastfreundschaft wird bei den Schützen grossgeschrieben.

Bilder: SCHWEIZER SOLIDAT



Die Pflege der Freundschaft nicht zu kurz.



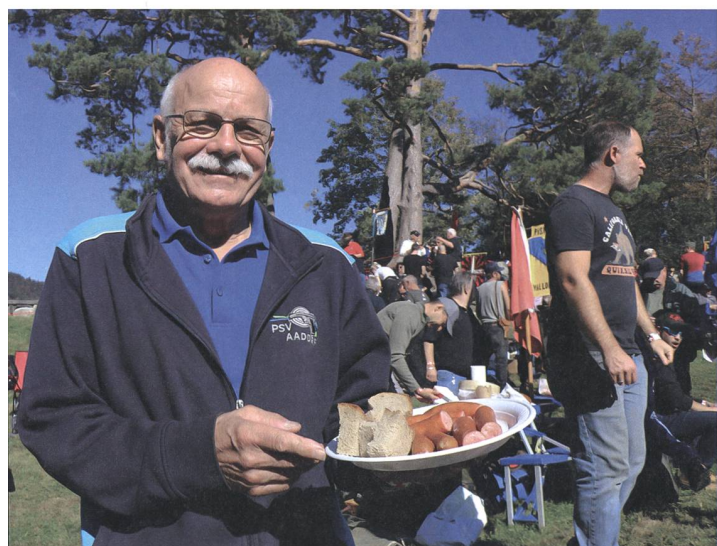
Auch der Chef der Armee nahm mit einer SIG P210 am Wettkampf teil.



Die Rede von Josef Hess, Regierungsrat des Kantons Obwalden, behandelte das Thema «Freiheit».



Militärische Ehrengäste: Div Lucas Caduff und KKdt Thomas Süssli.



So bieten die Gesellschaften auch Spezialitäten aus ihrer Region an.



OK-Präsident Urs Janett, Andreas Holdener (Mitte) und KKdt Süssli.